



Ina Willi-Plein

Davidshaus und Prophetie

Studien zu den Nebiim

(Biblisch-Theologische Studien, 127)

Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Theologie 2012

264 S., € 34,00

ISBN 978-3-7887-2564-8

Annett Giercke-Ungermann (2017)

Der Sammelband mit dem programmatischen Titel „Davidshaus und Prophetie. Studien zu den Nebiim“ entstand anlässlich des 70. Geburtstags von Ina Willi-Plein und erschien in der Reihe „Biblisch-Theologische Studien“. Ina Willi-Plein war u.a. Professorin für Altes Testament und Spätisraelitische Religionsgeschichte am Fachbereich für Evangelische Theologie an der Universität Hamburg. Der Sammelband vereint 11 Einzelstudien zur Davidshausgeschichte in den Samuelbüchern und zu einzelnen prophetischen Schriften des Alten Testaments, die von Ina Willi-Plein in den letzten 8 Jahren verfasst und bereits an anderen Stellen veröffentlicht wurden.

Im ersten Teil werden insgesamt 6 Beiträge zu verschiedenen Texten der Davidshausgeschichte dargeboten. Dabei handelt es sich um folgende Einzelstudien:

- „1Sam 18-18 und die Davidshausgeschichte“ (S. 3-47);
- „Keine Eroberung Jerusalems. Zu Stellung und Bedeutung von 2Sam 5 in der Davidshausgeschichte der Samuelbücher“ (S. 49-75);
- „Nach deinen Zelten, Israel! Grammatik, Pragmatik und eine kritische Episode in der Davidshausgeschichte“ (S. 77-95);
- Abigajil und die Kunst der Rede. Zum Informationsgehalt der wörtlichen Reden in der Davidshausgeschichte“ (S. 97-116);
- „Barsillai der Gileaditer“ (S. 117-143);
- „Kimham – Barsillais Protégé“ (S. 145-170).

Der vorliegende Sammelband ermöglicht es den Lesern und Leserinnen, die Einzelbeiträge im Zusammenhang wahrzunehmen und sie einer möglichen „synoptischen sowie synchronen Lektüre“ zu unterziehen. Dabei können die sei Ina

Willi-Pleins literarhistorische und traditionsgeschichtliche Sichtweisen und Entfaltungen zur Davidshausgeschichte, wie sie in den einzelnen Untersuchungen dargelegt werden, besser nachvollziehen und in einen größeren Kontext setzen.

Der zweite Teil des Sammelbandes beinhaltet 5 Einzelstudien zur Prophetie. Dabei handelt es sich um folgende Beiträge:

- „Wort, Last oder Auftrag? Zur Bedeutung von aF'm; in Überschriften prophetischer Texteinheiten“ (S. 173-182);
- „Palast, Gotteshaus oder Räuberhöhle. Erwägungen zum Tempelwort des Jeremias“ (S. 183-210);
- „Frieden und Gerechtigkeit im Spiegel der alttestamentlichen Prophetie“ (S. 211-229);
- „Gabentausch als Kommunikation. Der Wandel des Opferverständnisses bei Maleachi“ (S. 231-242);
- Prophetie und Weltgeschichte. Zur Einbettung von Sach 9,1-8 in die Geschichte Israels (S. 243-262).

Wie auch bei den hier veröffentlichten Beiträgen zur Davidshausgeschichte zeichnen sich die Studien zur Prophetie durch sehr detaillierte philologische Beobachtungen aus, die mit Blick auf literarhistorische und traditionsgeschichtliche Einordnungen sowie mögliche historische Kontexte ausgewertet und für theologische Rückschlüsse herangezogen werden.

Zitierweise: Annett Giercke-Ungermann. Rezension zu: *Ina Willi-Plein. Davidshaus und Prophetie. Neukirchen-Vluyn 2012*
in: bbs 2.2017 http://www.biblische-buecherschau.de/2017/Willi-Plein_Davidshaus.pdf